

# Vorsteher tag in Sachsen

Erstmals erlebten die Vorsteher des Arbeitsbereiches Sachsen einen Vorsteher tag. Bezirksapostel Klingler stellte die Vision 2014 vor und rief zu deren Umsetzung auf.

16.09.2009

Autor: T.C.

Fotos: O.K.



Für Samstag, 12. September 2009 hatte Bezirksapostel Klingler die Vorsteher und Bezirksämter des Arbeitsbereiches Sachsen in die Kirche Chemnitz eingeladen. Im Mittelpunkt des Zusammenseins stand die [Vision 2014](#). Vorausgegangen waren dem Treffen umfangreiche Beratungen der Apostel und Bischöfe, die Treffen der [Resonanzgruppen](#) sowie die [Bezirksämterzusammenkunft](#) in Osterfeld.

Am Vormittag erläuterte der Bezirksapostel die Vision 2014 und gab praktische Hinweise zur Umsetzung. Wichtigster Themenpunkt war das christliche Menschenbild, das sich von dem Gebot Jesu ableitet: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." Bezirksältester Jörg Richter hielt zu diesem Thema einen Vortrag. Kernaussage dieses Vortrags war, dass im Zentrum der weiteren Entwicklung unserer Kirche die Entwicklung jedes einzelnen, insbesondere der leitenden Amtsträger, im Sinne des christlichen Menschenbildes steht.

Nach dem Mittagessen wurden an so genannten "Marktständen" die Ergebnisse der Arbeit der Resonanzgruppen erläutert. Besonders beeindruckt zeigte sich der Bezirksapostel von den Präsentationen der Jugend. An den Ständen ergaben sich viele schöne Gespräche. Einer der Vorsteher äußerte seine Begeisterung: "Wir haben doch eine schöne Kirche und wollen die Vision gern in den Gemeinden umsetzen." Ein anderer äußerte: "Das hätten wir schon vor zwanzig Jahren benötigt."

Am Ende des Zusammenseins gab der Bezirksapostel den Vorstehern noch praktische Hinweise für ihre Arbeit und beantwortete Fragen. Als Schwerpunkt für die weitere Arbeit bezeichnete er die geistliche Weiterentwicklung der leitenden Amtsträger und die Erhöhung der Wirkung der Gottesdienste.

Mit einem Gebet und anschließender Verabschiedung fand der Vorstehertag sein Ende.

Text: T.C., Fotos: O.K.



©



©

